

Pressemitteilung

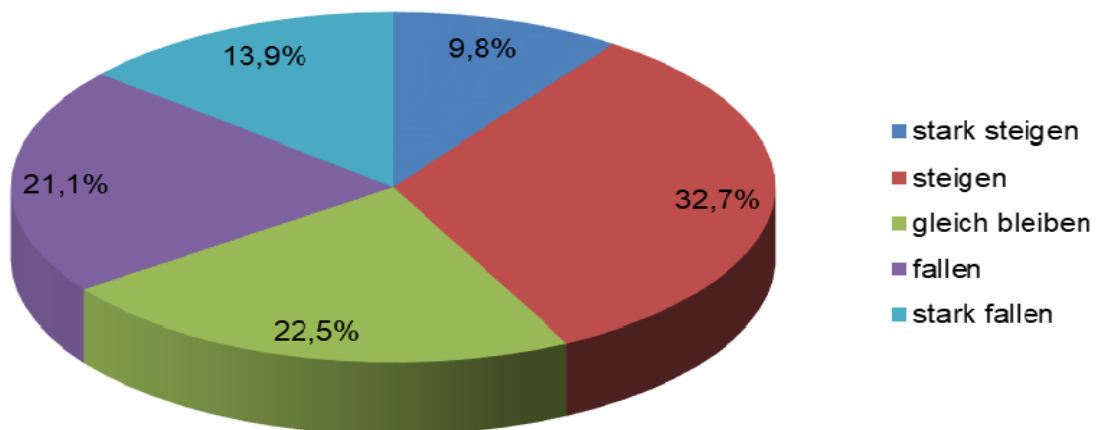
DDV-Trend-Umfrage Juni 2019: Anleger rechnen mit weiteren Kursgewinnen beim DAX Strukturierte Wertpapiere bieten attraktive Lösungen

Frankfurt a.M., 12. Juni 2019

43 Prozent der Privatanleger in Deutschland und damit in etwa so viele wie im Vorjahr gehen in den verbleibenden Monaten von weiter steigenden oder sogar stark steigenden Kursen beim deutschen Leitindex DAX aus. 22 Prozent sind der Meinung, dass es zu keinen größeren Veränderungen kommen wird. Hingegen erwartet immerhin etwas mehr als ein Drittel der Befragten bis zum Jahresende fallende oder stark fallende Kurse beim DAX. Das sind die Kernaussagen der aktuellen Trend-Umfrage des Deutschen Derivate Verbands (DDV). An der Online-Umfrage, die gemeinsam mit sechs großen Finanzportalen durchgeführt wurde, beteiligten sich 5.151 Personen. Dabei handelt es sich in der Regel um gut informierte Anleger, die als Selbstentscheider ohne Berater investieren.

„Trotz volatiler Märkte bleiben die meisten Anleger zumindest in Bezug auf den deutschen Leitindex DAX auch weiterhin optimistisch gestimmt. Angesichts diverser politischer Krisenherde und gedämpfter weltwirtschaftlicher Erwartungen ist das ein eher überraschendes Ergebnis. Doch selbst wenn die Schwankungsbreite weiter zulegen sollte und die Gefahr von Rückschlägen größer wird, sollten Privatanleger nicht einfach auf Finanzprodukte wie Aktien oder strukturierte Wertpapiere verzichten. Auch wenn es nicht das eine Produkt für jede Marktphase gibt, so gibt es doch ganz sicher für jedes Marktszenario das richtige Produkt“, so Lars Brandau, Geschäftsführer des DDV.

Wie wird sich nach Ihrer Einschätzung der DAX bis zum Jahresende entwickeln?



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 5.151 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen Ariva.de, finanzen.net, finanztreff.de, guidants.com, onvista sowie wallstreet-online.de durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des DDV unter www.derivateverband.de/DEU/Statistiken/Trendumfrage zur Verfügung.

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 17 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, flatex, ING-DiBa, maxblue und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

www.derivateverband.de
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin
Geschäftsstelle Frankfurt, Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

Bei Rückfragen:
Alexander Heftrich, Pressesprecher
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70, Mobil: +49 (160) 805 30 34, heftrich@derivateverband.de